


Viel politischer Rückhalt für AvD-Sachsen-Rallye

Dienstag, den 11. Mai 2010 | 

(Veranstalterinfo) Bei der AvD-Sachsen-Rallye vom 27. bis 29. Mai, dem dritten Lauf zur Deutschen Rallye-Meisterschaft, wird das Veranstalterteam von Michael Görlich durch die Genehmigungsbehörden der Stadt Zwickau und den umliegenden Gemeinden unterstützt. Gerade für die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau, Frau Dr. Pia Findeiß, gehört die Rallye zum festen Jahresprogramm der Stadt: "Der Motorsport spielt in unserer Stadt eine ganz besondere Rolle: Schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts erkannte August Horch die Bedeutung für sein junges Unternehmen. Sein Sieg bei der Herkomerfahrt 1906 sorgte dafür, dass Fahrzeuge aus Zwickau in aller Munde waren. Diese Erfolgsgeschichte setzte sich bei Audi mit dem mehrfachen Gewinn der Alpenfahrt fort. Später waren die Werksmannschaften des Sachsenrings siegreich unterwegs. Gerne möchten wir diese Erfolgsgeschichten mit der AvD-Sachsen-Rallye fortsetzen. Besonders freue ich mich über den Rundkurs an der 'Glück-Auf-Brücke', der allen Fans wieder hautnahen Motorsport bietet." Auch die umliegenden Gemeinden des Zwickauer Lands und des Vogtlands stehen hinter der Rallye und ermöglichen den Teams und Fans zahlreiche Ortsdurchfahrten und schöne Wertungsprüfungen.



Youngster Mark Wallenwein ist auch beim dritten DRM-Lauf am Start

Sekundenduelle an der Spitze der DRM

Die ersten beiden Läufe haben es bereits gezeigt: Die Deutsche Rallye-Meisterschaft ist spannender denn je zuvor. Mit der Rückkehr von Skoda Auto Deutschland in die DRM mit dem Fabia S2000 stellt die tschechische Marke gleich zwei Siegesanwärter: Matthias Kahle (Görlitz), sechsfacher Deutscher Meister, und Mark Wallenwein (Stuttgart), aufstrebender Youngster im deutschen Rallyesport. Auch der ältere Bruder von Mark, Sandro

Wallenwein (Stuttgart), hat beim Saisonauftakt bewiesen, dass mit ihm und seinem Subaru Impreza zu rechnen ist. Ein Wörtchen mitreden wird sicherlich auch die Mitsubishi Lancer Armada, angeführt vom vierfachen Deutschen Meister Hermann Gassner (Surheim), Rainer Noller (Abstatt) und Peter Corazza (Oelsnitz). Aufgemischt wird die Allradfraktion durch die Porsche-Fraktion rund um Olaf Dobberkau (Schleusingen), Maik Stölzel (Zwickau) und Anton Werner (Altfraunhofen). Auch die neu zugelassene Gruppe H für ältere Rallyefahrzeuge verspricht zusätzliche Spannung: Ruben Zeltner, Geschäftsführer vom Sachsenring, möchte bei seiner Heimrallye nicht nur den Fans eine gute Show zeigen.

Zuschauer-Infos

Zwei Rallyeaufkleber und ein Programmheft erhalten die Interessierten in der Woche vor der Veranstaltung an verschiedenen Vorverkaufsstellen der Zwickauer Innenstadt, vor allem an Tankstellen und bei diversen Einzelhändlern. Auch in Hirschfeld, Fraureuth, Zwickau, Neuschönburg, Reinsdorf und Kirchberg werden Vorverkaufsstellen eingerichtet.